

Heute zu lesen in der Torgauer Zeitung S. 16, lokaler Teil der Zeitung.

[www.torgauer-zeitung.de](http://www.torgauer-zeitung.de)

Torgauer Zeitung 03.Januar 2008

## Homöopathiekolleg wächst 2008 weiter

**Torgau** (TZ). Das Jahr geht zu Ende und wir freuen uns im Verein des Internationalen Homöopathiekollegs Torgau, im letzten Jahr viel bewegt zu haben. Wie es zurzeit in fast allen TV-Kanälen zu sehen ist, möchte auch ich einen Rückblick auf das vergangene Jahr machen. Das Haus ist nun eröffnet und täglich von 13 Uhr bis 18 Uhr können wir die Besucher begrüßen. Die Wanderausstellung ist noch bis April zu besichtigen. Brigitte Bussenius hat sich im Büro gut eingearbeitet und auch Jürgen Fricke ist immer mit helfenden Händen dabei. Die Laienvorträge erfreuen sich sehr guter Besucherzahlen und die neue Homepage ist mit einigen Anfangsschwierigkeiten jetzt auch im Netz. Paul Beaury arbeitet an dem Museumskonzept und wird in Kürze schon einiges vorstellen.

Unsere Mitgliederzahl ist auf 61 Mitglieder angestiegen sowie zusätzlich fünf Ehrenmitglieder, und wir wachsen weiter. Für unsere Vorstandsarbeit konnten wir Stefan Heidrich gewinnen, der uns tatkräftig unterstützt. Die Arbeiten für den homöopathischen Reiseführer laufen auf Hochtouren, er soll zu Hahnemanns Geburtstag fertig sein. Auch die Planungen für die Außenanlagen und den Garten haben bereits begonnen, 2008 werden die ersten Dinge umgesetzt. Auch für das neue Jahr haben wir einige gute Dozenten für die Fortbildungen einladen können. Die Laienvorträge haben an Quantität gewonnen und an Qualität nichts eingebüßt. Ich freue mich auch über jeden Vorschlag, jede Anregung und über jeden Dozenten, der gerne einen Vortrag im Samuel-Hahnemann-Haus halten möchte.

Ich denke, das ist ein schöner Rückblick. An dieser Stelle möchte ich mich bei allen bedanken, die uns finanziell oder mit viel Arbeitseinsatz unterstützt haben, Seminare organisiert haben, Bücher gespendet und Werbung verbreitet haben sowie für die emotionale Unterstützung und auch die Toleranz, die mitunter aufgebracht werden musste, weil nicht immer alles perfekt nach Zeitplan ablief. Uns hat die Arbeit im Verein sehr viel Spaß gemacht und es ist schön zu sehen, wie wir wachsen und immer mehr Interesse, Anregungen und Mithilfe gekommen ist.

*Carola Scheuren, Pressesprecherin des Internationalen Homöopathiekollegs Torgau e.V.*